

ab **1**
Oktober

Ausbildung in der Pflegefachassistenz (m/w/d)

BESCHREIBUNG

Der Bedarf an Pflegepersonal in der Kranken- und Altenpflege ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen, da davon auszugehen ist, dass die Zahl der zu Pflegenden aufgrund der Altersstruktur in der Gesellschaft noch weiter zunehmen wird. Der Fachkräftemangel bei examinierten Pflegekräften ist bereits jetzt enorm. Dem soll durch die vermehrte und gezieltere Ausbildung von Pflegefachassistenten entgegengewirkt werden. In dieser neuen Ausbildung werden die bisherigen Ausbildungsberufe in der Pflegehilfe zusammengefasst.

Die Pflegefachassistenten führen Aufgaben durch, die durch Pflegekräfte an sie delegiert werden.

Dadurch entlasten sie die Pflegekräfte.

Die Verantwortungs- und Tätigkeitsbereiche zwischen beiden Berufsgruppen sind klar abgegrenzt, ebenso wird die Unterscheidung durch die neue Strukturierung der Helferberufe in der Pflege zu den Helferinnen und Helfern (un- oder angelernt) oder den Assistentinnen und Assistenten in der Pflege deutlich.

INHALTE

- in stabilen Pflegesituationen von Menschen aller Altersstufen im jeweiligen Versorgungsbereich mitgestalten
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung Personen und situationsorientiert gestalten
- Intra- und interprofessionelles Handeln mitgestalten
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien entwickeln
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen entwickeln

VORAUSSETZUNGEN

- Hauptschulabschluss (Abschlusszeugnis nach Klasse 9/ nach Klasse 10)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 (bei positiver Eignungsprognose der Pflegeschule und genehmigtem Antrag der Bezirksregierung)
- Erfolgreich abgeschlossene zweijährige oder dreijährige Berufsausbildung
- Ausländische Schulabschlüsse/Bildungsnachweise, die mindestens dem Hauptschulabschluss entsprechen (nur mit genehmigtem Antrag der Bezirksregierung)
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- Nachweis über ein erweitertes Führungszeugnis
- Nachweis über die erforderlichen Sprachkenntnisse

DAUER

1 Jahr mit mindestens 700 Stunden theoretischem und fachpraktischem Unterricht in einer Pflegeschule und mindestens 950 Stunden praktische Ausbildung bei den Kooperationspartnern aus den Bereichen der ambulanten und stationären Langzeit- und Akutpflege

Die Weiterbildung umfasst 192 Unterrichtseinheiten.
 Betreuungspraktikum in einer stationären Pflegeeinrichtung
 Umfang: 2 Wochen

Die Anmeldungen reichen Sie bitte hier ein:
Kolping Bildung Deutschland gGmbH
Aus-, Fort- und Weiterbildungen 2024
Pflegeschule Wegberg
Standort: Industriestraße 45, 41844 Wegberg
Telefon: 02434 80948814,
ingeborg.marckx@kolping-bildung-deutschland.de
www.kolping-bildung-deutschland

| |
|---|
| Dozententeam Kolping Bildung Deutschland gGmbH |
| Starttermin 01.10.2024 – 30.09.2025 |
| Pflegeschule Wegberg, Industriestr. 45, 41844 Wegberg |
| jew. 8:15 – 15:15 Uhr |
| Teilnahmebescheinigung |
| Bitte direkt bei der Kolping Bildung erfragen |

| |
|--------------------------|
| REFERENTEN |
| TERMIN |
| ORT |
| ZEIT & UMFANG |
| ABSCHLUSS |
| TEILNAHMEGEBÜHR |